


Wasserspass für Körper, Geist und Klima



Prickelnd frisch, entspannend sanft



Sie müssen morgens um sechs aus den Federn? Was gibt es Schöneres, als Ihre Lebensgeister mit einer prickelnden Dusche wachzurütteln?

Sie kommen abends um acht abgespannt nach Hause. Was gibt es Entspannenderes, als die Tageslasten sanft wegzuspülen – als wärs ein milder Sommerregen?



Wasser ist Genuss, Lebensfreude, Wohlgefühl – warmes Wasser ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wasser ist aber auch eine wertvolle Ressource, die wir brauchen wie Luft zum Atmen. Und um Wasser zu erwärmen, verbrennen wir Öl und Gas oder nutzen Strom.

Das muss nicht sein: Es gibt Mittel und Wege, wie Sie sich und Ihre Umwelt verwöhnen können.



Wussten Sie, dass die Warmwasseraufbereitung im Haus bereits nahezu gleich viel Energie wie die Heizung benötigt?

Reiner Genuss, gutes Gefühl

Sie wollen geniessen und Spass haben? Ein warm-wohliges Gefühl auf der Haut – wie von sanften Meereswogen umspült? Sicher sein, dass alles Shampoo aus Ihren Haaren gewaschen wird?

Sie wollen aber nicht einfach Wasser in den Abfluss spülen, das Ihnen keinen Nutzen bringt? Sie wollen Ihr Portemonnaie von unnötigen Ausgaben befreien? Kostbares Nass so umweltschonend wie möglich brauchen?



Dann liegen Sie bei der attraktiven Palette an Warmwasser sparenden Sanitärprodukten richtig.



So finden Sie diese Produkte

Das Energy-Label zeichnet seit dem Jahr 2000 Produkte aus, die das Warmwasser sorgsam nutzen. Neu können Sie nach der energieEtikette Ausschau halten. Diese löst schrittweise das Energy-Label ab und zeigt Ihnen auf einen Blick, wie viel warmes Wasser Duschbrausen, Armaturen oder Wasserspareinsätze brauchen. Produkte mit einem A haben einen niedrigen, solche mit einem G einen hohen Verbrauch.

www.energieetikette.ch

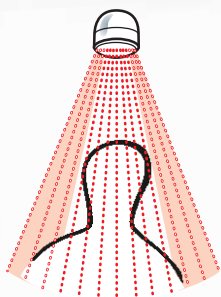


So oder so, können Sie gezielt Warmwasser sparen. Und Energie und Geld dazu. Vergleichen lohnt sich also.

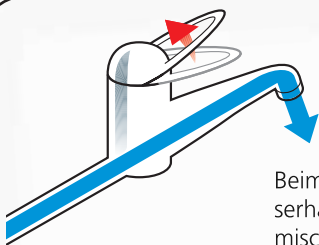
Sparen ohne Komfortverlust



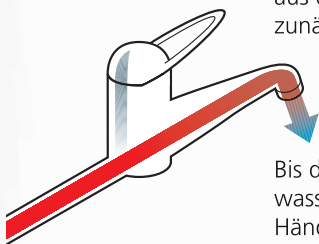
Wozu etwas bezahlen, das Sie nicht brauchen? Doch genau dies tun Sie, ohne es zu merken. Täglich. Zwei Beispiele:



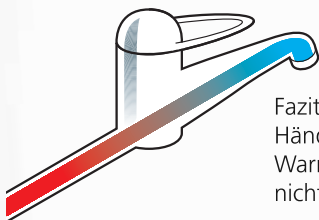
Beim Duschen mit herkömmlichen Brausen spülen Sie bis zu 18 l/min in den Abfluss. Bis zur Hälfte mehr Wasser, als Sie für Komfort, für Wohlfühl und für eine gute Reinigung effektiv benötigen.



Beim Öffnen des Warmwasserhahns oder des Einhebelmischers in Mittelstellung zum Händewaschen fließt aus der Warmwasserleitung zunächst kaltes Wasser.



Bis das nachfließende Warmwasser Sie erreicht, sind Ihre Hände bereits sauber. Das aufgeheizte Warmwasser kühlt ungebraucht in der Warmwasserleitung wieder aus.



Fazit: Sie zahlen bei jedem Händewaschen ca. 1,5 l Warmwasser, das Ihnen gar nichts nützt.

Tiefere Kosten und weniger CO₂-Ausstoss

Das können Sie mit einfachen Lösungen ändern. Wie sich das rechnet, zeigt das Beispiel der 4-köpfigen Familie Meier:

Die Familie wohnt in einem älteren Einfamilienhaus. Das Warmwasser wird das ganze Jahr mit der Ölheizung erwärmt. Zudem sind im Haus noch keine Warmwasser sparenden Armaturen und Brausen eingebaut. Die beiden Kinder duschen 5 x pro Woche zuhause, die Eltern 6 x. Durchschnittlich duscht jede Person 4 Minuten.



Die energieEtikette für Sanitär-Produkte ist ein konkreter Beitrag zum Klimaschutz.

Dank den Warmwasser-Sparprodukten kann Familie Meier ihren persönlichen CO₂-Ausstoss um 450 kg pro Jahr senken. Dies entspricht in etwa der Menge CO₂, welche 25 Bäume in einem Jahr der Atmosphäre entziehen***.

	Vorher: D-Klasse	Nachher: A-Klasse
Wassermengen		
Dusche	13 l/Min.	6 l/Min.
Waschtische	11 l/Min.	5 l/Min.
Verbrauch Dusche/Jahr	14 000 l/P	8 000 l/P
Verbrauch Waschtisch/Jahr	11 000 l/P	6 000 l/P
Gesamtverbrauch/Jahr	100 000 l	60 000 l/P
Wassereinsparung/Jahr		40 000 l/P
Gesparte Wasserkosten/Jahr*		CHF 150.-
Gesparte Energiekosten/Jahr**		CHF 140.-
Sparerfolg der Familie Meier pro Jahr		CHF 290.-

* Basis: Durchschnittlicher Wasserpreis: CHF 3,60/m³ (Trinkwasser 1.60, Abwasser 2.00)

** Basis: Ölheizung, Energiekosten: CHF 86.- /100 Liter Heizöl (Mittelwert 2007-2009)

*** Quelle: Die deutsche Forstwirtschaft. Zahlen und Fakten. Herausgeber: Holzabsatzfonds

100% genießen und bis 50% sparen



Brause mit integriertem Durchflussregler

Der Durchfluss-Mengenregler/-Begrenzer ist in der Brause fix integriert. Dadurch kann der Wasserverbrauch ohne Komfortverlust um bis zu 50% reduziert werden.



Brause mit Luftansaugung

Eine Düse in der Brause beschleunigt das Wasser. Dadurch wird Luft angesaugt und dem Strahl beigemischt. Ergebnis: ein voller, weicher Duschstrahl bei 50% weniger Wasserverbrauch.



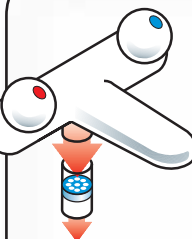
Brause mit Eco-Strahl

Einfaches Drehen am Brausekopf stellt vom Normalstrahl auf Eco-Strahl um. Warmwasserersparnis: 50%.



Brause mit Spartaste

Mit der Spartaste am Brausegriff kann der Wasserdurchfluss stufenlos um bis zu 50% reduziert werden.



Durchflussregler

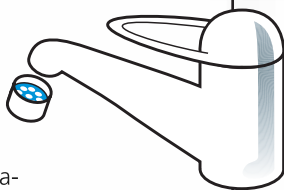
Die Durchfluss-Mengenregler/-Begrenzer werden nachträglich zwischen Duscharmatur und Schlauch angebracht. Sie senken den Wasserverbrauch bis um die Hälfte. Empfohlener Wasserdurchfluss für die Dusche: max. 9 l/min.*

* Achtung: Nicht verwenden bei Durchlauferhitzern oder drucklosen Wassererwärmern.

Geld im Sack dank raffinierten Armaturen

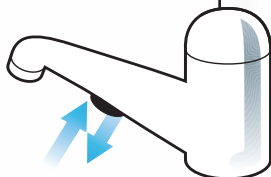
Durchflussregler

Durchfluss-Mengenregler (Konstanthalter) oder -Begrenzer werden am Waschtisch ein- oder angeschraubt; z.T. sind Armaturen serienmässig damit ausgerüstet. Wasserersparnis: bis zu 30%. Mengenregler halten den Verbrauch druckunabhängig auf einem bestimmten Mass konstant.*



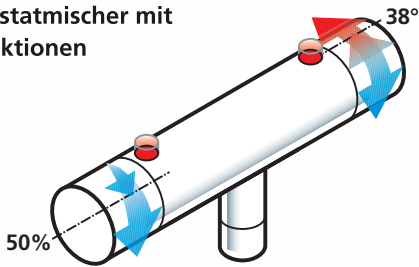
Selbstschlussarmaturen

Der Wasserauslauf wird automatisch ausgeschaltet. Die Zeit oder Menge des ausfliessenden Wassers kann so eingestellt werden, dass bis zu 70% weniger Wasser gebraucht werden.



* Achtung: Nicht verwenden bei Durchlauferhitzern oder drucklosen Wassererwärmern.

Thermostatmischer mit Eco-Funktionen



Sparmöglichkeiten durch:

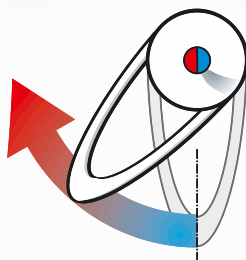
1. Mengenbremse: Spareinstellung auf 50% Wasserdurchfluss. Wer Mehrverbrauch wünscht, muss den Sperrknopf drücken.
2. Heisswassersperre: fixiert die Höchsttemperatur bei 38 bis 40°C.
3. Exakte Temperaturregelung: Wasser- und Energieersparnis, da Mischwasser nicht mehr von Hand ein- oder nachreguliert werden muss. Es fließt sofort in der gewünschten Temperatur und bleibt auch bei Druckschwankungen konstant.

Geld im Sack dank raffinierten Armaturen

Einhebelmischer mit Eco-Funktionen

Sparmöglichkeiten durch:

1. Hebelstellung: Mitte = Kaltwasser.
2. Heisswasserbremse: spürbarer Widerstand beim Schwenken in den Heisswasserbereich.
3. Mengenbremse: beim Anheben des Hebels spürbarer Widerstand über die Sparzone. Spart bis 30% Wasser und Energie.





Die Kampagne ist initiiert von den Bundesämtern für Energie (BFE) und für Umwelt (BAFU).

Sie wird getragen von den Herstellern und Zulieferern sowie dem Fachhandel der Sanitärbranche, deren Verbänden, dem Detailhandel, dem Installationsgewerbe, dem Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches und der Konferenz Kantonalen Energiefachstellen.

Ich will mehr wissen

www.dasgebaeudeprogramm.ch	Das Gebäudeprogramm und die Subventionen
www.endk.ch	Energiedirektorenkonferenz der Kantone
www.energho.ch	Energie-Effizienz für Gebäude
www.energieetikette.ch	Energieetikette für Haushaltgeräte, Beleuchtung, Personenwagen, Reifen, usw.
www.energiekennzahl.ch	Berechnung der Energiekennzahl von Gebäuden
www.energie-schweiz.ch	Bundesamt für Energie BFE
www.energie-umwelt.ch	Internetseite der kantonalen Energie- und Umweltdienststellen über Energiesparen und Umweltschutz
www.energybox.ch	Beurteilen Sie Ihren Stromverbrauch
www.erdgas.ch	Informationsstelle Erdgas
www.erneuerbar.ch	AEE - Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz
www.fernwaerme-schweiz.ch	Verband Fernwärme Schweiz
www.fws.ch	Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS
www.geak.ch	Gebäudeenergieausweis der Kantone
www.geothermie.ch	Schweizerische Vereinigung für Geothermie SVG
www.gh-schweiz.ch	Gebäudehülle Schweiz
www.heizoel.ch	Informationsstelle Heizöl
www.holzenergie.ch	Alles über die Holzheizung
www.minergie.ch	Das Energielabel für das Gebäude
www.suissetec.ch	Schweizerischer Gebäudetechnikverband
www.swissolar.ch	Informationsstelle Solarenergie

EnergieSchweiz, Bundesamt für Energie BFE
Mühlestrasse 4, CH-3063 Ittigen. Postadresse: CH-3003 Berne
Tel 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00
contact@bfe.admin.ch, www.energie-schweiz.ch

Vertrieb: www.bundespublikationen.admin.ch
Bestellnummer 805.057 d, f, i 02.2011 20'000